

# ON WATER BOOTSSCHULE

## Kleine Gedächtnisstütze für die Praxisprüfung des SBF im Strom

### Grundsätzliches:

Es wird bei der Prüfung ausschließlich in Verdrängerfahrt gefahren, es hat sich herausgestellt dass sich unser derzeitiges Fahrschulboot am besten bei einer Motordrehzahl von 1400 U/min manövrieren lässt.

### Ablegen Achteraus

1. „Leinen los“
2. Ruder leicht steuerbord / Rückwärtsgang
3. Ruder backbord
4. auskuppeln
5. Vorwärtsfahrt / Ruder Steuerbord

### Ablegen Vorwärts

1. „Leinen los“
2. Ruder Steuerbord
3. Vorwärtsfahrt
4. Auf Heck aufpassen

### Mensch über Bord

Es wird sofort der Motor ausgekuppelt und mit harter Ruderlage das Heck von der treibenden Person weggedreht, um Verletzungen durch den Propeller zu vermeiden. Auf einem Sportboot wird sofort das MOB-Manöver eingeleitet, 5 Bootlängen mit der Strömung gefahren um anschließend gegen die Strömung an die Person zu fahren und diese aufzunehmen.

Ablauf:

1. Crewmitglied: „Mensch über Bord steuerbord/backbord“
2. Rudergänger: „Mensch über Bord steuerbord/ backbord“ wiederholen
3. Ruder steuerbord/backbord auskuppeln
4. „Rettungsmittel ausbringen, Ausschau halten“
5. 4-5 Längen stromabwärts fahren / wenden / langsam gegen Strom anfahren
6. auskuppeln
7. „Mensch steuerbord/backbord einholen“

### Kursgerechtes Aufstoppen

Hier soll trainiert werden den Radeffekt des Propellers auszugleichen, also das Boot aus der Fahrt mit Hilfe der Rückwärtsganges zum stehen zu bringen ohne dass das Boot vom ursprünglichen Kurs abweicht.

1. Boot gerade halten
2. Prüfer: „Bitte kursgerecht aufstoppen“
3. In Leerlauf schalten
4. 2 Sekunden warten um Getriebe zu schonen
5. Ruder leicht steuerbord / Rückwärtsgang / kurz langsam Gas geben  
Im Rückwärtsgang in jeweils die Richtung lenken, in die der Bug driftet.  
„Der Radeffekt ist der Versatz des Hecks nach Bb. od. Stb.“

**Wenden auf engem Raum (über steuerbord / rechtsdrehende Schraube)**

1. Ruder steuerbord / Leerlauf Drehzahl Vorwärtsfahrt
2. auskuppeln
3. Ruder backbord / Rückwärtsgang
4. auskuppeln
5. Ruder steuerbord / Vorwärts Fahrt
6. „Gegenkurs liegt an“

Das Boot hat sich um 180Grad gedreht.

**Kursgerechtes Achteraus Fahren**

1. Festen Punkt im Bereich des Hecklicht auswählen
2. Rückwärtsgang einlegen
3. Mit ca.1000 U/min Achteraus fahren
4. Schiffsmittellinie exakt auf Kurs des ausgewählten Punktes halten

**Anlegen**

1. „Fender backbord ausbringen“
2. „Leinen fertigmachen zum Anlegen“
3. Ruder leicht steuerbord, Leerlauf
4. Bei Bedarf Gang kurz einlegen.
5. An den Steiger „gieren“
6. „Vorleine / Achterleine festmachen“

**Knoten**

Es ist schon vorgekommen, dass Teilnehmer nur wegen unzureichender Knotenkenntnis durch die Praxis gefallen sind ohne überhaupt am Steuer gewesen zu sein.

Knoten sind an Bord unerlässlich und sollten unbedingt beherrscht werden.

Die Knoten sind auf Verlangen des Prüfers an allen möglich Orten (Stange, Ring, Klampe, Reling) zu stecken. Außerdem ist es Wichtig zu wissen wofür jeder einzelne Knoten verwendet wird.

Viel Erfolg bei der Prüfung wünscht das ON WATER Team - Hilmar, Andi und Nico